

Medienschau

Quelle: Schwäbische Zeitung Bad Wurzach

Datum: 30.11.2010

Thema: Waldburg-Zeil Kliniken / Rehabilitationsklinik Bad Wurzach

Nach Beinamputation

Gehschule zeigt, wie es geht

BAD WURZACH (sz) - Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ referieren Sabrina Olk und Gudrun Gletter, Physiotherapeutinnen in der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach, morgen, Mittwoch, um 19.30 Uhr zum Thema „Gehschule nach Beinamputation“.

„In Deutschland gibt es aktuell etwa 60 000 Amputationen pro Jahr“, erläutert Sabrina Olk, die selbst 2002 durch einen Motorradunfall ihr linkes Bein verlor. „Neben akuten oder chronischen arteriellen Durchblutungsstörungen sind Verletzungen und Infektionen die häufigsten Ursachen für eine Amputation“, so sie und ihre Kollegin weiter. In ihrem Vortrag möchten die beiden Physiotherapeutinnen allen Interessierten eine spezifische, auf den Patienten angepasste Gehschule nach Beinamputation vorstellen sowie Betroffene und deren Angehörige auf ein Leben mit einer Prothese und für den Umgang damit im Alltag sensibilisieren. Mit Hilfen und Tipps rund um die Prothese lassen die Physiotherapeutinnen den Abend ausklingen.



Die Veranstaltung findet im großen Hörsaal der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen zu stellen. Der Eintritt ist frei.